**U-Bahn-Attacke in Berlin**

Nach dem brutalen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ auf einen 29-Jährigen in der Berliner U-Bahn kam der mutmaßliche \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zunächst wieder frei. Er soll wegen gefährlicher Körperverletzung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden. Der Überfall in der Nacht zum Ostersamstag hat eine neue bundesweite \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ über den Umgang mit jugendlichen Gewalttätern ausgelöst. Der Schläger hatte einen 29-Jährigen mit Tritten gegen den Kopf so schwer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, dass dieser das \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ verlor.ANZEIGEAnzeige Das Opfer selbst sagte: "Ich kann mich an nichts mehr erinnern". Auf jemanden so einzutreten, obwohl man sich gar nicht mehr rührt, ist unbegreiflich", so Markus P.

|  |
| --- |
| **A Brandanschlag****B Kriminologe****C Bewusstsein****D Übergriff****E Täter****F gewarnt****G Gespräch****H verletzt****I Debatte****J angeklagt** |